



FONDSDATEN

Anlagestrategie

Der Fonds proud@work investiert in nationale und internationale Aktien und Anleihen von Unternehmen, deren Mitarbeiter stolz darauf sind, in dem Unternehmen beschäftigt zu sein. Dieser Stolz wird im Wesentlichen durch das Unternehmen Great Place to Work ermittelt. Great Place to Work unterstützt Unternehmen bei der Entwicklung einer attraktiven Arbeitsplatz-, Vertrauens- und Unternehmenskultur.

ANLEGERBEZOGENE RISIKOKLASSE



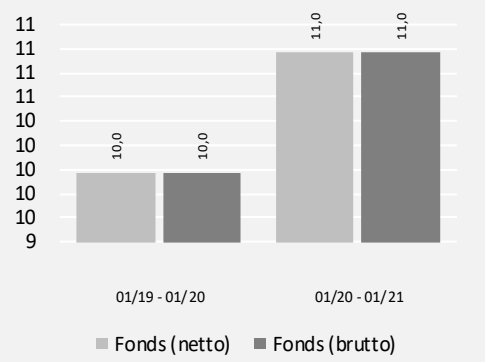
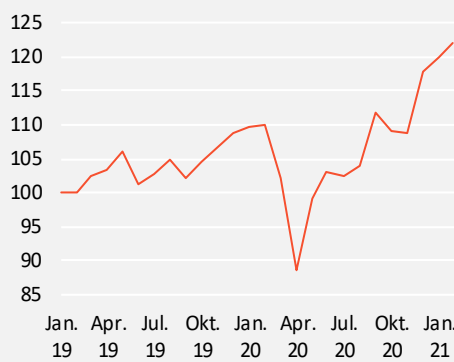
Niedrigeres Risiko Höheres Risiko

Der proud@work classic ist in Kategorie 6 eingestuft, weil sein Anteilpreis stark schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen hoch sein können

FONDSPROFIL

WKN / ISIN	A2JF9B / DE000A2JF9B6
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	02.01.2019
Geschäftsjahresende	31. Dezember
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	0%
Verwaltungsvergütung	0% p.a.
Verwahrstellenvergütung	0% p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	Bis zu 50%; ab 3%; (High-Watermark, 5 vorangegangene Abrechnungsperioden)
Gesamtkostenquote (TER)	0% p.a.
Einzelanlagefähigkeit	Ja (mind. 100,00 EUR)
Sparplanfähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Anteilpreis (in EUR)	122,10
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	12,28
Vertriebszulassung	DE

WERTENTWICKLUNG



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
	11,0			22,1
p.a.	11,0			10,5

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	0,0	2,3	0,8	2,8	-4,6	1,6	2,0	-2,6	2,3	2,1	2,0	0,9	9,8
2020	0,2	-7,0	-13,4	12,0	3,8	-0,4	1,6	7,3	-2,4	-0,2	8,3	1,8	9,2
2021	1,8												1,8

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)	
Volatilität	
Value-at-Risk	
Maximum Drawdown	
Sharpe Ratio	

Ausschüttungen (in EUR)	
2019	-
2020	-
2021	-

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen.

FONDSSTRUKTUR

Kennzahlen Aktienportfolio	
Dividendenrendite (in %)	1,4
Preis / Buchwert-Verhältnis	6,9
Kurs / Gewinn-Verhältnis (KGV)	28,4

Währungsstruktur (in %)	
USD	55,6
EUR	18,5
CHF	9,1
JPY	7,5
GBP	5,8
Sonstige	3,5

Branchenstruktur (in %)	
Technology	26,2
Industrial Goods & Services	13,0
Retail	10,5
Personal & Household Goods	7,5
Health Care	7,2
Media	5,8
Food & Beverage	5,4
Financial Services	4,7
Travel & Leisure	4,7
Banks	4,2
Oil & Gas	3,9
Chemicals	2,0
Barvermögen	2,0
Telecommunications	1,7
Insurance	1,2

Größte Werte (in %)	
ZUR ROSE GROUP AG SF 30	3,9
APPLE INC.	3,2
WH SMITH LS -,220895	3,0
FEDEX CORP. DL-,10	2,9
NVIDIA CORP. DL-,001	2,8
PUMA SE	2,8
GOLDMAN SACHS GRP INC.	2,8
ALPHABET INC.CL.A DL-,001	2,6
MERCADOLIBRE INC. DL-,001	2,5
MICROSOFT DL-,00000625	2,4
Summe	29,0



KOMMENTAR DES FONDSMANAGEMENTS

Die Ausbreitung der neuen Corona-Mutationen hat die Hoffnung auf eine angestrebte Herdenimmunität gen Ende des ersten Halbjahres 2021 zeitweise getrübt. Trotz des anfänglich positiven Marktumfelds führte dies zu temporären Kursrückgängen an den weltweiten Aktienmärkten. Inzwischen belegen empirische Studien, dass der Impfstoff aller autorisierten Impfstoffproduzenten auch einen effektiven Schutz gegen die bislang bekannten Mutanten aufweist. Mit AstraZeneca erhielt ein britisches Large Cap Pharmaunternehmen als vierte Gesellschaft neben BioNTech, Pfizer und Moderna die EU-Zulassung zur Produktion und Distribution des Corona-Impfstoffes. Des Weiteren lösten Privatanleger durch herdenhaftes Wetten gegen den Leerverkauf von Hedge-Fonds Kurssprünge und Übertreibungen in einigen kleineren, gelisteten Gesellschaften wie dem Computerspiel-Hersteller GameStop aus. Während der US-amerikanische Aktienindex S&P 500 im Berichtszeitraum um +1,6% zulegen konnte, gab sein europäisches Pendant STOXX Europe 600 um -1% nach; der DAX schloss rund 2% im Minus. Die Publikation der Quartalszahlen aus dem letzten Quartal 2020 hat indes begonnen.

Mit der Amtseinführung des 46. US-Präsidenten Biden geht in den Vereinigten Staaten nicht nur die Hoffnung auf weitere Konjunkturprogramme einher; einerseits sind fiskalpolitische Impulse für die Erzeuger erneuerbarer Energien zu erwarten, welche langfristig von Biden's ausgerufenem nationalen Ziel von Null Emissionen bis 2050 profitieren könnten. Andererseits steht eine stärkere Regulierung der amerikanischen Large Cap Technologieunternehmen weiter im Raum. Nach ihrer jeweils ersten Sitzung im neuen Jahr halten beide Notenbanken EZB und FED unverändert an ihrer expansiven geldpolitischen Ausrichtung fest.

Die anhaltende US-Dollar Stärke manifestierte sich im Berichtszeitraum in einer Aufwertung gegenüber dem Euro von 0,7% auf 1,21. Einen äquivalenten Anstieg hatte auch der US-Dollar Index zu verzeichnen, welcher den Wert des US-Dollars in Form eines Baskets mit sechs weiteren Währungen vergleicht. Der Preis pro Feinunze Gold sank im Berichtszeitraum um -2,7% gegenüber dem Vormonatseende auf 1'848 USD.

Die Rentenmärkte in Europa konnten durch eigige Neuemissionen am Primärmarkt auf sich aufmerksam machen, darunter Sure Bonds der EU zur Finanzierung der europäischen Kurarbeiterprogramme, sowie Österreich, Griechenland und Slowenien. Die Spreads im Staatsanleihenmarkt blieben weitestgehend unverändert relativ zum Vormonat; so notierten etwa 10-Jahres-Renditen in Deutschland per Monatsultimo bei einer Rendite von -0,5% gegenüber 1,0% bei 10-Jahres US-Treasuries.

GLOSSAR

Covered Bond: Eine gedeckte Schuldverschreibung (englisch: Covered Bond) zeichnet sich dadurch aus, dass sie den Anlegern einen doppelten Ausfallschutz bietet. Für eine gedeckte Schuldverschreibung haftet zum einen das ausgebende Finanzinstitut (meist eine Bank), zum anderen schützt die Gläubiger ein Bestand an Sicherheiten, auf welchen sie bevorrechtigt zugreifen können. Diese Sicherheiten bestehen häufig aus erstklassigen Hypotheken oder Anleihen des öffentlichen Sektors.

Credit Spread: Der Credit Spread ist ein Renditezuschlag, den Investoren bei einer Anlage in ausfallrisikobehaftete Anleihen erhalten. Der Credit Spread kompensiert den Anleger für die mit der Investition verbundenen Risiken. Der Credit Spread wird in Basispunkten angegeben.

Duration: Die Duration ist eine Sensitivitätskennzahl, die die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Geldanlage in einem festverzinslichen Wertpapier bezeichnet. Genauer genommen und allgemein formuliert ist die Duration der gewichtete Mittelwert der Zeitpunkte, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält.

Gesamtkostenquote: Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

Maximum Drawdown: Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefststand verkauft hätte. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar und wird in aller Regel als Prozentwert dargestellt.

Rangstruktur Senior: Senior Bonds sind Unternehmens-Anleihen, die im Konkursfall im ersten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "senior" (bessergestellt) gegenüber nachrangigen Forderungen.

Rangstruktur Subordinated: Subordinated Bonds (nachrangige Anleihen) sind Unternehmensanleihen, die im Konkursfall erst im zweiten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "nachrangig" (schlechtergestellt) gegenüber erstrangigen Forderungen.

Sharpe Ratio: Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

Value-at-Risk: Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

Volatilität: Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

RECHTSHINWEISE

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www.hansainvest.com erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und - sofern nicht anders angegeben - einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR aus. Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Bruttowertentwicklungen (Berechnung nach der BVI-Methode).

Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeabschlag. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht.

Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag und keinen ggfs. anfallenden Rücknahmeabschlag. Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen Laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an.

Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.